In den vergangenen Jahren wurden unsere Kindergärtnerinnen zu Papilio-Kindergärtnerinnen ausgebildet.
Heute fand die offizielle Zertifizierung statt.

Bei „Papilio“ handelt es sich um ein Programm zur Förderung der sozio-emotionalen Kompetenzen bei Kindern. Besonders wichtig: Das Ganze lässt sich in den Kindergarten-Alltag integrieren.

Konkret stehen bei „Papilio“ verschiedene Maßnahmen im Kindergarten im Mittelpunkt: Dazu gehört zum Beispiel der „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“, bei dem die Kinder lernen sollen, kreative Spielideen zu entwickeln –
die üblichen Spielsachen im Kindergarten stehen dann nicht zur Verfügung.
Mit „Paula und den Kistenkobolden“ lernen Kinder zudem die grundlegenden Gefühle – Wut, Traurigkeit, Angst und Freude kennen und wie sie damit umgehen. Darüber hinaus bekommen die Kinder im spielerischen Miteinander soziale Regeln und gegenseitige Unterstützung beigebracht. Das passiert über das „Meinsdeinsunser-Spiel“.

Nach der erfolgreichen Einführung aller Maßnahmen, nach Reflexionsgesprächen und einer entsprechenden Dokumentation wurden nun die teilnehmenden Kindergärtnerinnen und Kindergärtner zertifiziert. Da alle Kindergärtnerinnen unserer Schule nun zertifiziert wurden, konnte auch unser Kindergarten als „Papilio-Kindergarten“ ausgezeichnet werden.